

Unser GEW-Kandidat für die Berufskollegs in Wuppertal



Frederik Trapp

**Lehrer
Bertolt-Brecht-Berufskolleg**

Im Sommer 2019 habe ich die Aufgaben von Rolf Kruwinnus-Rausch im Personalrat übernommen. Da ich in Wuppertal wohne, möchte ich mich als GEW-Vertreter für die Bergische Region engagieren. Ich möchte vor allem den jüngeren Kolleginnen und Kollegen eine besondere Stimme im

Personalrat geben. Der Personalrat kann bei vielen Themen mitbestimmen und genau da möchte ich mich einbringen: Abordnung, amtsärztliche Untersuchung, Beförderung bzw. Höhergruppierung, Einstellungen, Fortbildung, Mehrarbeit, Stufenzuweisung bei Tarifbeschäftigten, Teilzeitbeschäftigung, Versetzung ...

Es sind Themen, die dich ganz persönlich betreffen. Deshalb schätze ich den direkten Kontakt, damit ich meine Entscheidung im Personalrat fundiert treffen kann oder du selbst gut informiert handeln kannst.

Meine Position zur Arbeitszeit

Ich spreche ich mich - im Unterschied zu Vertretern von vlbs und vlw - deutlich gegen Arbeitszeitregelungen nach dem Hamburger Modell oder Ähnlichem aus, weil dort mit fragwürdigen Methoden ein Großteil der Beschäftigten eine Arbeitszeitverlängerung bekommt, statt Arbeitszeitverkürzungen für alle zu erreichen.

Meine Position zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ich appelliere an alle Beschäftigten, die Befragung von COPSOQ (Copenhagen Psychosocial Questionnaire) zur Erfassung psychosozialer Belastungen zu nutzen, um zu realistischen Ergebnissen zu kommen. Als GEWERKSCHAFTSMITGLIED fordere ich vehement ein, dass die notwendigen „Unterstützungsangebote“ in ausreichendem Umfang bereitgestellt werden.